

Schnittstellenbeschreibung für Internetdienste der AVACOMM nach §74 TKG

AVACOMM stellt Internetdienste auf FTTH-Basis für Endkunden zur Verfügung. Dabei werden sowohl Privat- als auch Gewerbekunden adressiert.

Dieses Dokument beschreibt ausschließlich die technischen Parameter des kundenzugewandten Netzabschlusses.

1. Teilnehmeranschlussdose (GF-TA)

Die Signalübergabe in der Wohn-/Gewerbeeinheit des Kunden findet optisch an der GF-TA-Dose statt. Diese kann im gewerblichen Umfeld auch als Patch Panel ausgeführt sein.

- **Steckertyp:** LC/APC
- **Fasertyp:** Singlemode ITU-T G.657 (biegeunempfindliche Faser)

Entsprechende Patchkabel zwischen GF-TA und Kunden-Endgerät sind für den Betrieb des Anschlusses zu verwenden.

2. Kundenendgerät (CPE)

Internetdienste auf FTTH-Basis werden mittels AON-Technologie betrieben. Ein von AVACOMM verwalteter, aktiver Netzabschluss (ONT) ist nicht notwendig und muss entsprechend nicht registriert werden. Es gelten folgende Spezifikationen:

Für Tarife mit Bandbreiten bis inkl. 1Gb/s:

- 1000BASE-BX10-U
- TX Wellenlänge: 1310nm
- RX Wellenlänge: 1490nm

Für Tarife mit Bandbreiten zwischen 1Gb/s und 10Gb/s:

- 10G-BASE-BX10-U
- TX Wellenlänge: 1270nm
- RX Wellenlänge: 1330nm

Der Internetdienst wird ohne VLAN Tag (untagged) übergeben.

3. Protokolle für den Internetzugang

Zugangsmethode für Privatkunden: PPPoE (RFC 2516) mit PAP oder CHAP Authentifizierung.
Zugangsmethoden für Gewerbekunden: PPPoE (RFC 2516) mit PAP oder CHAP Authentifizierung, oder statische IP Konfiguration.